

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **21/22 (1893)**

Heft 8

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: *Heraus-*
geber, Kommissionsverleger
und *alle Buchhandlungen*
und *Postämter.*

Bd XXI.

ZURICH, den 25. Februar 1893.

Nº 8.

Schweizerische Nordostbahn.

Rechtsufrige Zürichseebahn.

Bauausschreibung.

Die Lieferung und Aufstellung der Anlagen für centrale Stellung und Verriegelung der Weichen, der Brücken- und Gepäckwagen, Krahnen, Barrièren, Holzcementabdeckungen, elektrischen Glockensignale, Telegraphenleitungen, Kabel und Apparate, Orientierungs- und Ordnungszeichen, Stationsglocken, Einfriedigungen, Grünhecken, Brunnen und Leitungen, Oefen und Kochherde, sowie die Lieferung des Oberbauwerkzeuges und des sämtlichen Mobiliars für die 13 Stationen der rechtsufrigen Zürichseebahn wird hiemit zur freien Bewerbung im Submissionswege zur Konkurrenz ausgeschrieben.

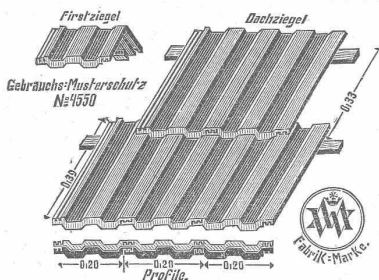
Zeichnungen und Bedingungen können jederzeit auf dem Baubureau, Glärnischstrasse Nr. 35 in Zürich, eingesehen werden.

Angebote unter der Aufschrift „Bauingabe der Rechtsufrigen Zürichseebahn“ sind bis längstens 27. Februar d. J. schriftlich und versiegelt der Direktion der schweiz. Nordostbahn in Zürich (Bahnhof) einzureichen.

Zürich, den 14. Februar 1893.

Die Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

Neu! Wutke's Patent! Cement-Doppelfalzziegel.



Schweiz. Pat. 5209. Ital. Pat. 32,292,
ferner in Frankreich, Belgien,
Amerika und Oesterreich-
Ungar npatentiert. Angenehme
lohnende Arbeit. Geringes
Anlage-Kapital. Billige, leichte
Herstellung, guter Verdienst.
Lizenzen werden vergeben,
oder die Patente zur Aus-
nützung verkauft.
Man verlange Prospekte.
Wilh. Wutke,
Cementwarenfabrik,
Germersdorf b/Guben, Deutschland.



J. G. Frommhold,
Chemnitz, Sachsen.
Thür- und Fenstergriff-Fabrik gegr. 1844.
Leistungsfähigstes Etablissement für:
aus verschiedenen Bronzen,
Bronze mit Horn, Büffelhorn,
Eisen mit Horn.
Stilgerechte Muster. Billige Preise. Zeichngn. frei.

Für Wasserversorgungen.

Die unterzeichnete Verwaltung ist im Falle eine grössere Partie gutgehender, aber für hiesigen hohen Druck (11 Atmosphären) weniger geeigneter Wassermesser, System Valentini (Frankfurt), in verschiedenen Lichtweiten, bedeutend unter dem Ankaufspreise zu verkaufen.

Wasserwerke Zug,
Abteilungen Wasserversorgung und Elektrizitätswerk,
Alb. Utinger, Verwalter.

= Cementröhrenformen = H. Kieser, Zürich.

Wir empfehlen unsern bekannten und bewährten
schweren hydraulischen Kalk,
sogen. natürlichen Portland Marke P. P., raschbindenden
Romancement („Grenoble“), I^a künstlichen Portland-
cement.

Fleiner & Cie., Aarau
(vormals ALBERT FLEINER).

Stellenausschreibung.

Für das eidg. Geniebureau, Abteilung für Befestigungs-
bauten, werden gesucht:

1. Ein **Maschineningenieur**, Konstrukteur mit guter theoretischer Bildung und mehrjähriger Praxis; Besitz artilleristischer Kenntnisse erwünscht.
2. Ein theoretisch gebildeter **Elektrotechniker** mit mehrjähriger Praxis. Derselbe soll selbständig konstruieren u. Montagen leiten können, sowohl für das Spezialfach von elektrischen Beleuchtungsanlagen, als auch für Telegraphie und Telephonie.

Schweizerische Bewerber haben sich bis Ende Februar bei obgenanntem Bureau anzumelden, welches auch allfällig gewünschte weitere Auskunft erteilt.

Bern, den 13. Februar 1893.

Der Waffenchef des Genie.

R. Wildberger, Ingenieur u. Konkordatsgeometer in Chur,

(gegründet 1881) übernimmt
Vermessungen jeder Art, Projektierungs- u. Absteckungsarbeiten
für Eisenbahnen, Strassen, Wasserwerksanlagen etc., Anfertigung
von Kostenvoranschlägen, Abgabe techn. Gutachten u. s. w.
Zusicherung prompter Ausführung.

Ein theoret. u. prakt. gebildeter

Architekt,

tüchtiger Zeichner und Rechner,
sucht, gestützt auf beste Referenzen,
Stellung als Bauzeichner od. Bau-
führer. Offert. sub Chiffre Y 649 an
Rudolf Mosse in Zürich.

Junger

Bauzeichner

mit schöner Handschrift, gut im
Zeichnen u. Voranschlagen, sucht
Stelle unter bescheid. Ansprüchen.
Gefl. Offerten unter Chiffre Q 891
an **Rudolf Mosse, Zürich.**

Bautechniker,

welcher den 4. Kurs der Baugewerk-
schule in Stuttgart besucht, das
Zimmerhandwerk praktisch erlernt
hat und als Bauführer schon thätig
war, sucht Stellung. Alter 20 Jahre.
Gefl. Offerten unter W147 an
Rudolf Mosse, Stuttgart.

Carbolineum

garantiert beste Qualität, in Fässern
von 100 à 200 Kil. à Fr. 20.— per
100 Kil. in Basel angenommen.

Gebr. TSCHOPP,
Basel.

Ingenieur

mit 3-jähriger Bureau- u. Bahnbau-
praxis in Gebirgsgegenden sucht
ähnliche Beschäftigung. Sehr gute
Hochschulzeugnisse u. Referenzen.
Offerten sub BM poste restante
Vevey.

Gesucht

nach Italien ein tüchtiger

Bauführer

mit der ital. Sprache vertraut. Gefl.
Offerten sub Chiffre Y 874 an
Rudolf Mosse, Zürich.